1140.23

Gesundheitsökonomische Modellierung - Hands-on

Ziel

Die ökonomische Beurteilung von Gesundheitsleistungen im Rahmen von Kosten-Effektivitäts- und Budget-Impact-Analysen erfordert regelmässig den Einsatz von Modellen. Auch für andere gesundheitsrelevante Fragestellungen kommen Modellierungstechniken zum Einsatz. In diesem Modul lernen Sie, einfache gesundheitsökonomische Modelle selbst zu erarbeiten und zu analysieren.

Dazu
- lernen Sie grundlegende Typen von gesundheitsökonomischen und epidemiologischen Modellen, ihre Einsatzgebiete und mögliche Software-Plattformen kennen
- implementieren Sie einfache gesundheitsökonomische Modelle selbst in Microsoft Excel® oder einer spezialisierten Software
- entwickeln Sie Vorgehensweisen für die Ermittlung erforderlicher Datenpunkte (Modellinputs) aus der Literatur und anderen Datenquellen
- interpretieren und kommunizieren Sie die Resultate von Kosten-Effektivitäts- und Budget-Impact-Analysen sachgerecht

Inhalte

- Kurze Einführung in die Prinzipien von Kosten-Effektivitäts- und Budget-Impact-Analysen
- Konzeption von Kosten-Effektivitätsmodellen
- Entscheidungsbäume und Markov-Modelle
- Modellentwicklung und -analyse praktisch
- Umgang mit Variabilität: Kohortensimulation versus Mikrosimulation
- Umgang mit Unsicherheit: Sensitivitäts- und Szenarioanalysen
- Prinzipien der Ermittlung erforderlicher Datenpunkte
- Nutzung von Administrativdaten und Registerdaten
- Besonderheiten der Modellierung von Präventions- und Screening-Massnahmen
- Überblick über weitere Modellierungstechniken: Discrete event simulation, Disease transmission models
- Limitationen von Modellen

Methoden

Nach einer kurzen Einführung allgemeiner methodischer Prinzipien steht die Arbeit mit und an praktischen Beispielen im Vordergrund. Alle Teilnehmenden erarbeiten und berechnen ein Kosten-Effektivitätsmodell in Microsoft Excel® oder einer spezialisierten Software. Dieses wird anschliessend auch für eine Budget-Impact-Analyse genutzt. Hieraus entsteht der Leistungsnachweis. Ergänzende Themen werden in Vorträgen behandelt.

Leistungsnachweis

Erarbeitung und Dokumentation eines einfachen gesundheitsökonomischen Modells einschliesslich Berechnung der Resultate

Vor- und Nachbereitung

4 Stunden Vorbereitung, 8 Stunden Nachbereitung
4 Stunden selbständige Heimarbeit zwischen den Modultagen

ECTS-Punkte

3 ECTS-Punkte

Zielpublikum

Fachleute aus dem Gesundheitswesen, die gesundheitsökonomische Modellierungsstudien vertieft verstehen und selbst durchführen wollen

Vorkenntnisse

vorausgesetzt werden:
- Fundierte Grundkenntnisse in Microsoft Excel® einschliesslich Umgang mit Formeln
- Grundkenntnisse in klinischer Epidemiologie
- «Ökonomische Evaluation im Gesundheitswesen» (V303.30) oder äquivalente Grundkenntnisse in gesundheitsökonomischer Evaluation

Veranstalter

Institut für Pharmazeutische Medizin der Universität Basel
Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich

Leitung

Prof. Dr. Matthias Schwenkglenks, MPH, Institut für Pharmazeutische Medizin und Health Economics Facility, Departement Public Health, Universität Basel

ReferentInnen

Prof. Dr. Matthias Schwenkglenks, MPH, Institut für Pharmazeutische Medizin der Universität Basel; Prof. Dr. Roger Kouyos, Klinik für Infektionskrankheiten und Spitalhygiene, Universitätsspital Zürich; Dr. Renato Mattli, School of Management and Law, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur; Dr. Yuki Tomonaga, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention der Universität Zürich

Datum

13. bis 15. November und 21. November 2023

Ort

Basel

Kosten

CHF 2'400.- (inklusive Unterlagen)

Anmeldeschluss 13. September 2023

Spezielles

- Die Teilnehmenden müssen ein Laptop/Notebook mitbringen (Windows oder Mac), auf dem Microsoft Excel® installiert ist.
- Eine temporäre Lizenz der Software TreeAge® wird zur Verfügung gestellt.